



In drei Wochen, am 5. November, wird der nächste Präsident oder die erste Präsidentin der USA gewählt. Der Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den USA hat seit über 100 Jahren auch große Auswirkungen für andere Länder auf diesem Planeten – und für die bevorstehende Wahl gilt das wohl mehr denn je. Deshalb will ich an dieser Stelle etwas ausführlicher darauf eingehen, auch wenn es kein Verkehrsthema im engeren Sinne ist.

Es scheint mir – und wahrscheinlich allen Leserinnen und Lesern dieses Newsletters – offensichtlich, dass Donald Trump keine glaubwürdigen Lösungen für irgend ein Problem hat, das in den USA und auf der Welt relevant ist. Dennoch legen seriöse Umfragen nahe, dass die Entscheidung wohl sehr knapp ausgehen wird. Wie kann das sein?

Ganz offensichtlich haben sehr viele Menschen in den USA den Optimismus verloren, für den sie eigentlich bekannt sind. Obwohl die Wirtschaft dort – anders als in Deutschland – in den letzten Jahren gewachsen ist, die Arbeitslosigkeit ungewöhnlich niedrig und die Kriminalitätsrate gesunken ist, erzählt Donald Trump, das Land stehe vor einem Abgrund – und viele sehen das anscheinend ebenso. In solchen Situationen suchen Menschen Schuldige – Sündenböcke – für die Misere, und Trump unterstützt diese Instinkte und nutzt sie aus. Aus der deutschen und europäischen Geschichte sind solche Konstellationen bekannt, und auch aktuell sind hier durchaus ähnliche Entwicklungen zu beobachten.

Die Menschheit steht vor realen Problemen und großen Herausforderungen. Sie werden nur zu bewältigen sein, wenn ausreichend viele Menschen gemeinsam am selben Strang ziehen. Wie auch immer die Präsidentschaftswahl in den USA ausgeht – wir stehen alle in der Verantwortung, weiter dafür zu werben, dass die Erfahrungen aus der Geschichte nicht vergessen werden.

Jost Schmiedel

Termine

Monatstreffen des VCD-Regionalverbands im Oktober

Die Treffen finden üblicherweise am 3. Dienstag eines Monats statt, im Wechsel als Zusammenkunft an unterschiedlichen Orten in unserem Einzugsbereich und als Videokonferenz. Im Oktober treffen wir uns noch einmal in einer Videokonferenz. Schwerpunktthema wird das Düsseldorfer Zielkonzept Stadtbahn/Straßenbahn sein. Details dazu sind nachzulesen unten in der Rubrik „Verkehrsnachrichten“.

➤ Wann? **Di., 15.10., 17.30 Uhr**

➤ Wo? **Videokonferenz über die Plattform Zoom**

<https://us06web.zoom.us/j/85239813320?pwd=45c7ZZGfVUuN3b17bNacQOE1paKR7J.1>

Meeting-ID: 852 3981 3320

Kenncode: 014435

Zwischen Ambition und Mutlosigkeit - Radverkehrspolitik in Düsseldorf

Als Auftaktveranstaltung einer neuen Veranstaltungsreihe „Montags im FiZ“ gibt das Team Radpolitik des ADFC Impulse und Einblicke zu aktuellen Entwicklungen in der Radverkehrspolitik in Düsseldorf.

➤ Wann? **Mo., 21.10., 19 Uhr**

➤ Wo? **Fahrrad Info Zentrum (FIZ) des ADFC, Siemensstraße 46, Düsseldorf-Oberbilk**

Weitere Termine sind zu finden in der Veranstaltungsübersicht des Düsseldorfer Umweltmagazins **grünstift**: <https://gruenstift-duesseldorf.de/veranstaltungen/>

Verkehrsnachrichten

Düsseldorf: Zielkonzept Stadtbahn/Straßenbahn

Bereits seit einigen Jahren arbeitet die Düsseldorfer Stadtverwaltung an einem Konzept zur Erweiterung des innerstädtischen Bahnnetzes – mit verschiedenen Anschlüssen in die Kommunen im Umland. Im September wurde eine Beschlussvorlage vorgelegt, die inzwischen in den Bezirksvertretungen beraten und am 30. Oktober im Ordnungs- und Verkehrsausschuss diskutiert werden soll. Entscheiden wird – voraussichtlich am 21. November – der Stadtrat.

Für einige Streckenabschnitte gibt es bereits Beschlüsse, diese weiter zu planen. Sie werden deshalb also nur der Vollständigkeit halber in den Unterlagen mit erwähnt:

- U81 (2. Bauabschnitt Handweiser - Arena)
- U81 (3. Bauabschnitt Flughafen Terminal – Flughafen Bf)
- U81 (4. Bauabschnitt, Flughafen Bf – Ratingen West)
- U80 – Messeumfahrung und Streckenausbau Kaiserswerther Straße
- Stadtbahnanbindung des (noch nicht existierenden) Glasmacherviertels in Gerresheim

Neu beschlossen werden soll die weitergehende Planung der folgenden Erweiterungen:

- **Nordtangente.** Es gibt verschiedene Varianten, wobei Kernstück eine Strecke etwa vom Staufenbergplatz in Grafenberg bis zum Seestern sein soll, mit möglicher Verlängerung zum Heerdter Krankenhaus: Die Maßnahme hat für die Verwaltung Priorität aufgrund des anstehenden Ersatzneubaus der Theodor-Heuss-Brücke.
- **Gesamtkonzept Rath/Unterrath/Lichtenbroich/Flughafen Terminal** für die Linien 701/705/707 im Zusammenhang mit der Anbindung eines neuen Niederflurbahn-Betriebshofs im Bereich Rath: In einer Machbarkeitsstudie sollen der Lückenschluss Rath - Unterrath (Linien 701/707) einschließlich Anbindung eines möglichen neuen Betriebshofs im Bereich Rath (ehemaliges Valourec-Gelände) sowie Neubaustrecken Unterrath - Lichtenbroich und Unterrath - Flughafen Terminal untersucht und ein stimmiges Gesamtkonzept entwickelt werden.
- **Schlesische Straße - Nachbarschaftspark Lierenfeld** in Verbindung mit dem barrierefreien Haltestellenumbau in Eller entlang der Zeppelin- und Gumbertstraße: Hintergrund dieser Planung sind die nach wie vor existierenden Barrieren für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen beim Ein- und Ausstieg in bzw. aus den dort verkehrenden Bahnen. Dort fährt eine Hochflurlinie (U75) und eine Niederflurlinie (701).

Eine Lösung des Problems ist aufgrund der schmalen Straßenquerschnitte schwierig. Es wurden verschiedene Varianten untersucht, mit dem Ergebnis, dass die Führung der Linie 701 ab der Schlesischen Straße in den Nachbarschaftspark favorisiert wird, wobei das Fahrtenangebot in Eller durch Verlängerung der U77 bis Vennhauser Allee (5-Minuten-Takt U75/U77) konstant bleiben soll. Ob und wie barrierefreier Ein- und Ausstieg bei dann an den Haltestellen im Zentrum von Eller ermöglicht werden soll, bleibt eine offene Frage, die im Rahmen einer Machbarkeitsstudie vertieft werden soll.

- **Netzerweiterungen Südpark – Uni West und Korridor Uni Ost – Münchener Straße – Niederheid – Hassels / Benrath - Garath:** Die Auswertung der Maßnahmenbewertungen zeigt besonders große Fahrgastpotenziale für die Führung der U79 zur Uni West oder Uniklinikum Süd sowie im Korridor Uni – Münchener Straße – Niederheid bei Verlängerung der U73 mit optionaler Weiterführung entweder nach Hassels oder über die Bestandsstrecke (U72) nach Benrath und weiterer Verlängerung nach Garath.
- **Südtangente über die Josef-Kardinal-Frings-Brücke:** Aufgrund der hohen Pendlerzahlen zwischen Neuss und Düsseldorf sowie im Zusammenhang mit geplanten städtebaulichen Entwicklungen in Neuss im Bereich Hammfeld einschließlich geplanter Straßenbahnneubaustrecke über den Hammfelddamm ist die Verbesserung des Straßenbahnangebots in die Nachbarstadt von besonderem Interesse. Untersucht werden soll im Rahmen der Machbarkeitsstudie eine Verlängerung der Linie 706 vom Hennekamp über den Südring.
- **Linientausch 704/707 zwischen Pempelfort und Hbf:** Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem erforderlichen barrierefreien Haltestellenausbau für den Bereich Schloss Jägerhof/Rochusmarkt. Der Tausch der nördlichen Linienäste der Straßenbahnlinien 704 und 707 in Verbindung mit einem kurzen Streckenneubau im Bereich Prinz-Georg-Straße/Bagelstraße bzw. Vagedestraße ermöglicht laut Verwaltungsvorlage neue barrierefreie Haltestellenanlagen in diesem Bereich und einen störungsärmeren Betrieb.
- **Verlängerung der Linie 707 im Hafen von der bisherigen Endhaltestelle Kesselstraße bis zum S-Bahnhof Hamm:** Im Zusammenhang mit der weiteren städtebaulichen Entwicklung im Hafenbereich soll diese Maßnahme vorangetrieben und schrittweise umgesetzt werden. [JS]

Link zur Beschlussvorlage der Stadtverwaltung Düsseldorf und verschiedenen Anlagen:
https://ris-duesseldorf.itk-rheinland.de/sessionnetduebi/vo0050.asp?__kvonr=104606

VCD bei Aktion zur Verkehrsministerkonferenz

Am 9. und 10. Oktober hat die Verkehrsministerkonferenz von Bund und Ländern in Duisburg getagt, da NRW aktuell den Vorsitz der Konferenz hat. Es gab viele Themen, auch noch mal das Deutschland-Ticket, obwohl die Preiserhöhung ab 2025 von 49 auf 58 Euro schon vorher in einer Online-Sonderkonferenz beschlossen wurde.



Foto: Iko Tönjes

Vor dem Tagungshotel hatte sich am 9.10. eine bunte Menge von Verbänden versammelt, um für nachhaltigen Verkehr zu demonstrieren: Bahngewerkschaften, BUND und Der Paritätische, ADFC, VCD und Campact und andere. VCD und Campact hatten online über 500.000 Unterschriften für ein preisstabiles Ticket

und den Ausbau von Bahn und Bus gesammelt, Campact hatte zur Demo einen Papp-Bus und ein Wissing-Double mitgebracht.

Parking Day 2024

Am 20. September, dem internationalen Aktionstag „Parking Day“, haben wir an unserer Geschäftsstelle 4 Stunden lang 4 Parkplätze auf der Gerresheimer Straße/Ecke Schützenstraße für ein Nachbarschaftstreffen bestückt. Auf zwei Parkplätzen konnte man sich bei Kaffee und Kuchen niederlassen.



Foto: Dirk Schmidt

Die anderen beiden Parkplätze waren für Aktionen von und mit Kindern vorgesehen. Da die Autos zwar nur mit Tempo 30, aber doch dicht an den Parkplätzen vorbeifuhren, haben wir in Absprache mit der Polizei den Kinderspielbereich kurzerhand auf den breiten Bürgersteig der Schützenstraße verlegt, was für die Kinder ein sehr gutes Arrangement war. Sie konnten dort ungestört kreativ werden; mit Kreide, Papier, Springseil und auch als eifrige Kuchentester. In der halben Stunde nach dem Ende der Ganztagsbetreuung in der gegenüber liegenden Schule war so viel los, dass wir nicht dazu gekommen sind, Fotos zu machen.

Die Verlegung führte dazu, dass die meisten Erwachsenen auch auf dem Bürgersteig an der Straßenecke standen. Auch dort kann man ja plaudern und Kuchen essen, und wir haben viele gute Gespräche geführt. Es schauten auch Vertreter von anderen Düsseldorfer Umweltvereinen vorbei. Der Nachteil war nur, dass die Parkplätze etwas verwaist waren, was uns bei der allgemeinen Parkplatznot eine kritische Bemerkung einbrachte, die aus Sicht des Passantenpaares natürlich nachvollziehbar war.

Alles in allem war es eine gelungene Aktion, die allen viel Spaß gemacht hat. Mal sehen, was wir nächstes Jahr machen: Nach dem Parking Day ist vor dem Parking Day! [SuA]

Presseschau

Statistiken zur Mobilität

Aktuelle Untersuchungen und Statistiken zeichnen ein durchaus widersprüchliches Bild zur Verkehrsentwicklung: Es gibt immer mehr Autos – aber sie werden immer weniger gefahren. Ein Bericht der *WirtschaftsWoche* beleuchtet den Trend:

<https://www.wiwo.de/unternehmen/auto/mobilitaet-die-deutschen-leisten-sich-immer-mehr-autos/30027598.html>

Die Zahl der Fahrgäste in Bussen und Bahnen ist demgegenüber gestiegen, wie das Statistische Bundesamt festgestellt hat und von der *tagesschau* weitergegeben wird:

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/fahrgastzahlen-erstes-halbjahr-100.html>

Ein Artikel der *taz* geht ausführlicher auf eine Studie ein, die zeigt, welche Bedeutung das 49-Euro-Ticket für diese Entwicklung hat, und kommt zu dem Schluss, dass damit die CO₂-Emissionen des Verkehrssektors insgesamt damit tatsächlich spürbar zurückgegangen sind. Mit der beschlossenen Preiserhöhung auf 58 Euro im Monat könnte sich diese Entwicklung aber wieder drehen:

<https://taz.de/Neue-Studie-zeigt!/6040965/>

Kriminalitätsschwerpunkt Straßenverkehr

Gereon Asmuth beleuchtet in einem Kommentar in der *taz* die Tatsache, dass jede vierte Verurteilung in Deutschland wegen einer Straftat im Straßenverkehr erfolgt:

<https://taz.de/Kriminalitaetsschwerpunkt-Strassenverkehr!/6041990/>

Alternative Antriebe im LKW

Das *RedaktionsNetzwerk* Deutschland berichtet über Unsicherheit im Transportgewerbe in Bezug auf die Antriebstechnik für den Schwerverkehr auf der Straße, die sich in Zukunft durchsetzen wird:

<https://www.rnd.de/wirtschaft/elektro-lkw-auf-der-iaa-hannover-die-industrie-ist-genervt-ZWDCOHAV5BGPPPZJEYCT2JDWFE.html>

Service

Aktuelle Meldungen aus dem Regionalverband: <http://www.vcd.org/vorort/duesseldorf/>

Aktuelle Meldungen aus dem Bundesverband: <http://www.vcd.org/>

Mehrfach ausgezeichneter Blog Zukunft Mobilität: <http://www.zukunft-mobilitaet.net/>

Radwegparker per E-Mail (Betreff mit Straße, Hausnummer, Tatbestand) melden bei:
verkehrsueberwachung@duesseldorf.de

Autorinnen und Autoren:

Almut Langer [AL], Elke Seipp [ES], Hans Jörgens [HJ], Iko Tönjes [IT], Jost Schmiedel [JS], Susanne Angermund [SuA]

Newsletter anmelden oder abbestellen: Einfach informell per Mail an jost@vcd-duesseldorf.de